

noch die Abgg. Hähnel, Dr. Held und der Ref. Dr. Hähnel, worauf die Abstimmung erfolgte. Nachdem alle Anträge abge- worfen worden, siegte die Majorität bei namenhafter Abstimmung gegen 17 Stimmen: Leonhardt, Hähnel, Hähnel, Hähnel.

Harfort, Hähnel, v. Friesen, Böttger, Biedermann, Richter, Schwarz, Semmer, v. Boigt, Wagner aus Dresden, Wigand, v. Polen und Cuno. Der Be- schluss der Verhandlung über den Entwurf wird morgen statt.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

**Leipziger Börse, am 9. Februar.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	93	—	Löbau-Zittau La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	94 1/2	94	Magdeb.-Leipziger	220 1/2	—
do. La. B. . . . .	94 1/2	94	Sächs.-Schlesische	95 3/4	95 1/4
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Bairische . .	57 1/4	57
Chemnitz-Altena . .	26 1/2	25 3/4	Thüringen . . . . .	—	—
do. 100 Sch. . . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 100 Sch. . . . .	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	95 3/4	Anh.-Dessauer Lan-	124	123 1/2
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	44 1/2	desbank . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdner . .	109 1/4	109	Preuss. Bank-Anth.	95 1/2	94 3/4
Löbau-Zittauer . . .	20 1/2	19 1/2	Oesterr. Bank-Noten	90 1/2	90

Leipzig, den 9. Februar. Del. Rüböl loco 14 Br., 13 3/4 bez.,  
 pr. Jan.-Febr. 13 3/4 Br., April-Mai 13 1/2 Br. u. S., Leinöl 12 1/2,  
 Rohöl 15. Spiritus loco 18—17 3/4.

Paris den 5. Februar.  
 5 1/2 Rente haar . . . . . 94. 80  
 pr. Ultimo 95.  
 3 1/2 " " . . . . . 57. 30  
 pr. Ultimo 57. 50.  
 Nordbahn 466 25 Bankactien 2850.

London den 4. Februar.  
 3 1/2 Consols haar und auf Rechnung 95 3/4.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**  
 Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.  
 Pachtzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 5 1/2 U. Abends). Von  
 Riesa und Dschag früh 6 Uhr.  
 Berlin über Röderrau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.  
 Berlin über Cöthen: 6 1/2 U. früh und 12 Uhr Mittags.  
 Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;  
 mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach  
 Nürnberg und München statt.  
 Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;  
 Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und  
 auch direct nach Eisenach und Cassel 7 1/2 U. früh, 6 U.  
 Abends bis Cöthen.

**Städtisches Kunstmuseum** in der 1. Bürgerschule, geöffnet  
 von 10 1/2—3 Uhr.  
**Archäologisches Museum** von 11—1 Uhr (an der ersten  
 Bürgerschule Nr. 3 parterre).  
**Museum** (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.  
**Gesellen-Berein** 9—11 U. archit. Zeichnen (Hr. Kanig),  
 Gesang (Hr. Böllner).  
**Del Vecchio's Kunstausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.  
**Theater.** (88. Abonnementsvorstellung.)

**Robert der Teufel**,  
 große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz.  
 des Scribe und Desvigne.

**Musik von Meyerbeer.**  
 Personen:  
 Robert, Herzog der Normandie, genannt Robert  
 der Teufel, Herr Widemann.  
 Bertrand, sein Freund, Herr Salomon.  
 Isabella, Prinzessin von Sicilien, Herr Wilde.  
 Albert, ein Ritter am Hofe des Königs von Sicilien, Herr Henry.  
 Raimbaut, ein junger Landmann aus der Normandie,  
 Ulte, ein Landmädchen aus der Normandie, seine  
 Braut, Fräul. Mayer.  
 Ritter und Edle, Hofdamen, Hofleute, Der Superior, Ordensbrüder.  
 Turnergäste, Pagen, Trabanten, Landmädchen, Geister, Dämonen.  
**Ballet:** Fräul. Rosenthal.  
 Orkene, Dämonen.  
 Scene: Sicilien.  
 \*\*\* Isabella, Frau Gundy, Großherzog, Vab. Hofopernsängerin,  
 als 4. Gastrolle.  
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Rgr. zu haben.

**Bekanntmachung.**

Aus dem Vorsaale einer in der Marienstraße hier gelegenen  
 Wohnung sind in der 5. Abendstunde des 30. v. Mts. folgende  
 Effecten, nämlich

- 1) ein schwarzer Tuchmantel mit schwarzem Sammetkragen,  
 auch dergleichen Aermelausschlägen versehen und mit schwar-  
 zem wollenen Zeuge durchaus gefüttert,
- 2) ein wollener blaugraugrundiger blau und schwarz carritter  
 Mädchenmantel,
- 3) ein Kober mit Schulbüchern und einem Stieler'schen Atlas und
- 4) ein schwarzer Tuchpallot mit Sammetkragen versehen und  
 in den Vordertheilen mit schwarzem Sammet gefüttert,

entwendet worden.  
 Wir ersuchen Jedermann, uns alle Wahrnehmungen anzuzeigen,  
 welche die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung des  
 Gestohlenen herbeiführen können.

Leipzig am 7. Februar 1850.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.  
 Kermer, Act.

**Holz-Auction.**

Auf dem Revier zu Altenhain sollen  
**Montag den 11. Februar**  
 mehrere hundert Langhausen meistbietend verkauft werden.

**Auction.**

**Dienstag** den 12. Februar d. J. Vormittags von 9 Uhr  
 ab sollen diverse Pretiosen, Silberzeug, Wäsche und Mobilien  
 Dresdner Straße Nr. 28, 1 Treppe (Eckhaus der Antonstraße),  
 an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung durch mich  
 notariell versteigert werden.  
 Dr. Otto Christoph, req. Notar.

**Zweite Bürgerschule.**

Die Anmeldung derjenigen Kinder, welche k. Ostern in die  
**zweite Bürgerschule** aufgenommen werden sollen, erbittet sich  
**Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch** den  
**10. bis 13. Februar** in den Stunden von 2—4 Uhr  
 Vicedirector Dr. Lehner.

Anmeldungen von Knaben und Mädchen zur Aufnahme in  
 die unter meiner Direction fortbestehende Handersche Schul-  
 anstalt bitte ich im Laufe der nächsten Wochen gefälligst  
 bewirken zu wollen. Zu näherer Besprechung bin ich täg-  
 lich in dem Directorialzimmer des Instituts bereit, wo auch  
 Programme, welche die Lehrverfassung und die weiteren  
 Bedingungen enthalten, auf Verlangen ausgegeben werden.  
 Den 9. Februar 1850. **Teichmann**, Director.

Noch im Laufe dieses Monats gedenke ich einen neuen Steno-  
 graphischen Cursus (nach dem Gabelsberger'schen System) zu eröffnen  
 und ersuche diejenigen Herren, welche Antheil daran zu nehmen  
 wünschen, sich gefälligst bei mir bald zu melden. Auch werde ich  
 vom nächsten Monat an mit meinen jetzigen geehrten Schülern  
 die Predicat-Kürzungslehre beginnen und lade dazu auch andere  
 angehende Stenographen ein. Ich wohne Gerbergasse Nr. 8 im  
 Hofe 1 Treppe. **Sotmann.**

**Montag den 11. Februar**

**Ziehung 3. Classe 37. Landes-Lotterie. Die Kauf-**  
**loosen in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 empfiehlt sich bestens**  
**Wilhelm Egidy,**  
 Kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre.

**Mit Kaufloosen zur 3. Classe,**  
 welche Montag den 11. d. M. gezogen wird, empfiehlt sich bestens  
**J. A. Böbler, Katharinenstraße Nr. 5.**